



Glavni trg 17 Si-2000 Maribor,
Slovenia
Tel: +386 2 2345 220
Fax: +386 2 2345 217
incoming@agencija-vangogh.si
www.agencija-vangogh.si
www.slovenia-balkans.com



www.slovenia.info/green&safe

Bosnien und Herzegowina mit Kroatien 10 Tage Tour

TAG 1 : GRAZ FLUGHAFEN – KRAPINA – BANJA LUKA

Abfahrt von Graz über Slowenien nach Krapina, wo wir den Krapina Neanderthal Museum besuchen und mehr über neanderthals erfahren.

Am Nachmittag fahren nach Banja Luka, die mit 250.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in Bosnien und Herzegowina ist. Die Stadt ist das politische, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der bosnischen Serben, die 90 % der Stadtbevölkerung ausmachen. Wir machen ein Spaziergang durch Zentrum. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

NEANDERTHALS repräsentieren eine magische und mystische Vorstellung von den prähistorischen Völkern Europas. Sie sind eines der vielen Geheimnisse der Anfänge unserer Spezies. Wer waren die Menschen, die vor 30.000 bis fast 300.000 Jahren lebten? Wie hat die Wissenschaft des 19. Jahrhunderts die Funde entdeckt und interpretiert und was wissen wir heute, zu Beginn des dritten Jahrtausends, über diese Steinzeitmenschen, die in dieser Gegend vor 125.000 Jahren Nashörner jagten? Wo gehört der Neandertaler am Baum des Lebens hin? Wenn Sie Antworten auf diese Fragen finden möchten, besuchen Sie das neue KRAPINA NEANDERTHAL MUSEUM



TAG 2: BANJA LUKA – JAJCE – TRAVNIK - VISOKO – SARAJEVO

Nach dem Frühstück Abfahrt entlang des Vrbas-Tals in Richtung der Stadt Jajce, bekannt für die zweite AVNOJ-Konferenz im Jahr 1943, wo Tito zusammen mit Mitkommunisten aus ganz Jugoslawien die gemeinsame Heimat der Nachkriegszeit gründete. Wir besuchen den Wasserfall des Flusses Pliva, das Grab, das Hrvoje Vukčić Hrvatinić für sich selbst geschnitzt hat, und steigen zur Stadtfestung auf, von der aus man einen schönen Blick auf die Stadt und ihre Umgebung hat. Wir werden auch das AVNOJ-Museum besuchen. Wir setzen unsere Reise in die Stadt Travnik fort, die 90 km nordwestlich von Sarajevo liegt und die Hauptstadt des zentralbosnischen Kantons ist. Die Stadt war von 1686 bis 1850 die Hauptstadt der osmanischen Wesire. Aus dieser Zeit gibt es in der Stadt viele kulturelle und historische Denkmäler. Wir werden uns auch einige davon ansehen. Ivo Andrić, Nobelpreisträger für Literatur von 1961, wurde 1892 in der Stadt geboren. Am Nachmittag fahren wir vorbei Visoko und halten an den sogenannten bosnischen Pyramiden. Fortsetzung in Richtung Sarajevo. Unterkunft in einem Hotel. Abendessen und Übernachtung.



Glavni trg 17 SI-2000 Maribor,
Slovenia
Tel: +386 2 2345 220
Fax: +386 2 2345 217
incoming@agencija-vangogh.si
www.agencija-vangogh.si
www.slovenia-balkans.com



www.slovenia.info/green&safe

Jajce ist eine Stadt und Gemeinde im zentralen Teil von Bosnien und Herzegowina. Es ist Teil des Zentralbosnischen Kantons der Föderation Bosnien und Herzegowina. Es liegt an der Kreuzung von Banja Luka, Mrkonjić Grad und Donji Vakuf, am Zusammenfluss der Flüsse Pliva und Vrbas.

Die Stadt ist auch berühmt für ihren wunderschönen Wasserfall, an dem der Fluss Pliva in den Fluss Vrbas mündet. Er war 30 Meter hoch, aber während des Bosnienkrieges wurde das Gebiet überflutet und der Wasserfall ist jetzt 20 Meter hoch.

Der historische und kulturelle Reichtum von Jajce und seiner Gemeinde wird durch das Vorhandensein von 24 Nationaldenkmälern bezeugt.



TAG 3: SARAJEVO

Nach dem Frühstück machen wir eine geführte Tour durch die Altstadt von Sarajevo. Wir besuchen die Lateinische Brücke, wo Gavrilo Princip Erzherzog Franz Ferdinand tötete (was auch der Grund für den Beginn des Ersten Weltkriegs war), das Rathaus - Vječnica, die Gazi-Husrev-Bey-Moschee, die alte orthodoxe Kirche und Bascarsija, das Herz und die Seele der Stadt mit vielen Kunsthandwerksläden. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Bascarsija, die Altstadt von Sarajevo, wurde komplett restauriert und ist ein absolut charmantes und lebendiges Basarviertel. In der Nähe befindet sich Ferhadija, die Hauptstraße im noblen mitteleuropäischen Viertel, gesäumt von Geschäften und lebhaften Caféterrassen. Lediglich im Regierungsviertel und in den östlichen Vororten sind die Zerstörungen noch deutlich sichtbar.



TAG 4: SARAJEVO - KONJIC (TITO'S ANTIATOMIC BUNKER) - MOSTAR

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Konjic und besuchen den Anti-Atom-Bunker von Tito, dem ehemaligen Führer Jugoslawiens. Fortsetzung nach Jablanica wo wir das Museum der Schlacht von Neretva besuchen. Am Nachmittag Ankunft und Besuch der Stadt Mostar, eine Stadt, die für die alte Brücke berühmt ist, die der Stadt ihren Namen gab. Die alte Brücke wurde in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts vom osmanischen Architekten Mimar Hajrudin gebaut. Seit 2005 steht die Brücke unter dem Schutz der UNESCO. Wir machen einen Spaziergang durch die Altstadt namens Kujundžiluk und besuchen ein altes türkisches Haus, das heute ein ethnographisches Museum ist. Ein kurzer Besuch der Koskin-Mehmed-Pascha-Moschee. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



Glavni trg 17 SI-2000 Maribor,
Slovenia
Tel: +386 2 2345 220
Fax: +386 2 2345 217
incoming@agencija-vangogh.si
www.agencija-vangogh.si
www.slovenia-balkans.com



www.slovenia.info/green&safe

Mostar ist eine Stadt und Gemeinde in Bosnien und Herzegowina, die größte und wichtigste Stadt der Herzegowina und das Zentrum der Föderation Kanton Herzegowina-Neretva. Mostar liegt am Fluss Neretva und ist die fünftgrößte Stadt des Landes. Mostar wurde nach seiner Alten Brücke (bosnisch, kroatisch und serbisch: „Stari Most“) und den Türmen an den Seiten, „den Wächtern der Brücke“ (im Volksmund: Mostari) benannt. Die Brücke wurde im Bosnienkrieg am 9. November 1993 von Einheiten des kroatischen Verteidigungsrates zerstört. Im Juli 2005 hat die UNESCO die Alte Brücke und ihre nächste Umgebung schließlich in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.



TAG 5: MOSTAR - (MEDJUGORJE) - POCITELJ - TREBINJE

Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Medjugorje und kurzer Besuch der Kirche des Hl. Jakob in Medjugorje. Fortsetzung nach Stadt Pocitelj (auf der UNESCO-Warteliste) entwickelte sich vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Architektonisch sind die aus Stein gebauten Teile der Stadt ein befestigter Komplex, in dem zwei Entwicklungsstufen erkennbar sind: mittelalterliche und osmanische. Weiterfahrt nach Trebinje und Besichtigung der Stadt mit der berühmten Arslanagić-Brücke und den umliegenden Klöstern Tvrdoš und Herzegovacka Gračanica. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



Seit 1981 erscheint die Jungfrau Maria in einem kleinen Dorf namens Medjugorje in Bosnien-Herzegowina und gibt der Welt Botschaften. Sie sagt uns, dass Gott sie in unsere Welt gesandt hat und diese Jahre, die sie mit uns verbringt, sind eine Zeit der Gnade, die Gott gewährt hat. In ihren eigenen Worten sagt sie uns: „Ich bin gekommen, um der Welt zu sagen, dass Gott existiert. Er ist die Fülle des Lebens, und um diese Fülle und diesen Frieden zu genießen, musst du zu Gott zurückkehren.“

Seit die Erscheinungen 1981 begannen, haben Millionen von Menschen aller Glaubensrichtungen aus der ganzen Welt Medjugorje besucht und sind spirituell gestärkt und erneuert gegangen.

Im Mittelalter galt **Počitelj** als Verwaltungs- und Verwaltungszentrum des Landkreises Dubrava župa, während sein westlichster Punkt ihm eine große strategische Bedeutung verlieh. Es wird vermutet, dass die befestigte Stadt zusammen mit den dazugehörigen Siedlungen 1383 vom bosnischen König Stjepan Tvrtko I. erbaut wurde. Die ummauerte Stadt Počitelj entstand in der Zeit vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Architektonisch sind die aus Stein gebauten Teile der Stadt ein befestigter Komplex, in dem zwei Entwicklungsstufen erkennbar sind: mittelalterliche und osmanische





Glavni trg 17 Si-2000 Maribor,
Slovenia
Tel: +386 2 2345 220
Fax: +386 2 2345 217
incoming@agencija-vangogh.si
www.agencija-vangogh.si
www.slovenia-balkans.com



www.slovenia.info/green&safe

Trebinje ist einer der wertvollsten Edelsteine der Herzegowina. Trebinje hat eine reiche Geschichte, die weit ins Mittelalter zurückreicht. Die Stadt ist von hohen trockenen Bergen der Dinarischen Alpen umgeben und wird von langen und fruchtbaren Tälern gespeist. Die alte Stadt mit Steinmauern wird Sie mit ihrer Perfektion beeindrucken. Genießen Sie die Nationaldenkmäler wie die in osmanischer Zeit erbaute Arslanagic-Brücke und St. Tvrdos, ein orthodoxes Kloster aus dem 15. Jahrhundert. Das Essen und das Klima sind großartig ... ein idealer Ort, um einen wahren Geschmack der alten Herzegowina und ihrer frischen Früchte, erlesenen Weine, Bio-Honig und einer entspannten Atmosphäre zu bekommen.



TAG 6: TREBINJE – DUBROVNIK – STON - NEUM

Am Morgen Abfahrt nach Dubrovnik, um die Altstadt und ihre Museen, Mauern und Festungen zu besuchen. Am Nachmittag fahren wir entlang der Adriaküste zur Stadt Ston. Ston ist bekannt für seine alten Salinen und die zweitlängste Stadtmauer der Welt (nach den chinesischen Mauern). Möglichkeit, Austernverkostung zu arrangieren. Weiterfahrt nach Neum. Abendessen und Übernachtung.

Dubrovnik - die Stadt mit einer einzigartigen politischen und kulturellen Geschichte (die Republik Dubrovnik, das Statut von 1272), von weltberühmtem Kulturerbe und Schönheit (eingetragen in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO) - ist eine der attraktivsten und berühmte Städte des Mittelmeers. Neben seinen herausragenden Naturschönheiten und dem gut erhaltenen kulturellen und historischen Erbe bietet Dubrovnik auch hochwertige Besuchermöglichkeiten.



TAG 7: NEUM – NERETVA - SPLIT

Nach dem Frühstück fahren wir weiter ins Neretva-Tal. Wir werden unseren Mittag verbringen, Mandarinen zu pflücken und die schöne Aussicht auf grüne Bäume voller aromatischer und saftiger Orangenfrüchte zu genießen. Bei der Ankunft servieren sie uns Begrüßungsgetränke, dann beginnen wir mit der "Berba". Wir werden in speziellen Neretva-Booten, die "trupice" genannt werden, durch die Kanäle des Flusses Neretva und sein Delta segeln, die Natur, die zahlreichen Wasservögel, die schöne Umgebung und vieles mehr beobachten und fotografieren. Die Einheimischen bereiten ein authentisches hausgemachtes Mittagessen. Am Nachmittag Stadtrundgang durch Split, um die größte Stadt Dalmatiens zu entdecken: Besuch des Diokleian-Palastes (UNESCO) aus der Römerzeit, charmante Altstadt, Lebensmittelmarkt. Freizeit in Split. Abendessen und Übernachtung.





Glavni trg 17 Si-2000 Maribor,
Slovenia
Tel: +386 2 2345 220
Fax: +386 2 2345 217
incoming@agencija-vangogh.si
www.agencija-vangogh.si
www.slovenia-balkans.com



www.slovenia.info/green&safe



Split ist nicht nur das städtische, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum Dalmatiens, sondern auch ein ganz besonderes Touristenziel. Die Stadt hat eine 1700-jährige Tradition und eine große Vielfalt an archäologischen, historischen und kulturellen Denkmälern, unter denen der Diokletianpalast hervorsticht, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Neben seinen kulturellen Attraktionen hat es die warme Atmosphäre einer modernen mediterranen Stadt. Der erste ausführliche Reiseführer von Split und Umgebung wurde 1894 veröffentlicht und beweist seine lange touristische Tradition. Um diese Tradition und ihren historischen Wert zu erleben, sollten Sie die interessanten Museen sowie die prächtige Kathedrale besuchen, die neben anderen herausragenden Touristenattraktionen eine wertvolle Sammlung religiöser Kunst umfasst.

TAG 8: SPLIT – TROGIR – ŠIBENIK - ZADAR

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Trogir; In diesem kleinen Stadtmuseum werden wir seine Kathedrale (unter dem Schutz der UNESCO) bewundern. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Šibenik, wo wir die Kathedrale San Giacomo (unter dem Schutz der UNESCO) besichtigen. Dann fahren wir weiter nach Stadt Zadar. Abendessen und Übernachtung in Zadar.

Trogir -, auch "Klein-Venedig" genannt, ist ein wahres Museum des mittelalterlichen Erbes. Seine Geschichte beginnt in der Antike, als es Tragurion genannt wurde. Seit 1977 ist es Teil der UNESCO-Welterbeliste. Darüber hinaus bietet diese Stadt zahlreiche touristische Angebote, insbesondere für Meeresliebhaber.



Šibenik - eine Stadt, die ihre unvergessliche Vergangenheit erfolgreich mit einer außergewöhnlichen Anzahl von Naturschönheiten verbindet. Bei einem Besuch der Stadt werden Sie sicherlich von der berühmten St. James Kathedrale (Sv. Jakov) begeistert sein, dem wichtigsten Renaissancebau in Kroatien und seit dem Jahr 2000 unter dem Schutz der UNESCO.



TAG 9: ZADAR – PLITVICER SEEN - MARIBOR

Abfahrt zum **Nationalpark Plitvice (UNESCO)**, um seine wunderschönen, farbenfrohen und panoramischen Seen zu bewundern. Am späten Nachmittag Ankuft in Maribor. Übernachtung in Maribor.



Glavni trg 17 Si-2000 Maribor,
Slovenia
Tel: +386 2 2345 220
Fax: +386 2 2345 217
incoming@agencija-vangogh.si
www.agencija-vangogh.si
www.slovenia-balkans.com



www.slovenia.info/green&safe

Die Plitvicer Seen sind 16 miteinander verbundene Seen zwischen den Bergen Mala Kapela und Pljesevica in der Region Lika. Die natürlichen Eigenschaften des Nationalparks Plitvicer Seen, die Einzigartigkeit und Sensibilität dieses Phänomens, verdienen die volle Aufmerksamkeit unserer Besucher. Der Erholungsaspekt des Aufenthalts und das Staunen über die Schönheit der Gegend, die durch ihre natürliche Vielfalt und Harmonie der Formen und Farben zu jeder Jahreszeit besticht, basiert auf vielen wechselseitig bedingten natürlichen Eigenschaften. Die UNESCO hat es mit allen Rechten zum natürlichen Erbe der Welt erklärt.



TAG 10: MARIBOR – GRAZ FLUGHAFEN

Stadtrundgang in Maribor, die Hauptstadt der slowenischen Steiermark: Entdecken Sie die Altstadt den Stadtliches Burg, charmanten Slomšek Platz mit der Kathedrale und Nationaltheater, historischen Hauptplatz mit Rathaus, die Fastenzeit mit dem "ältesten Wein der Welt "aus dem 15. Jh., jährlich wird rund um 60 Liter Wein produziert.. Wir empfehlen Weinverkostung in Weinkeller Vinagova vinska klet, einer der größten und ältesten Weinkeller in Europa aus – über eine stolze Fläche von 15.000 m2 und mit 2,1 Kilometer langen unterirdischen Gängen.

Am Nachmittag Fahrt nach Flughafen Graz.